



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

XXXIII. Markgraf Ludwig der Römer befiehlt dem Schulzen zu Müncheberg,
über den Juden David daselbst nicht zu richten, am 30. März 1356.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

XXXIII. Markgraf Ludwig der Römer befehlt dem Schulzen zu Müncheberg, über den Juden David daselbst nicht zu richten, am 30. März 1356.

Ludovicus Romanus etc. Salutatione gratiosa premissa. Wir wollen ernstlich von dir, daz du nymande richtest vme keine sachen, vme schulde oder seltrecht vber vnsern Juden David vnd sin gesinde, der da wonet in vnser stat tzu Monchbergh. Hat ymant mit ym zcu schaffende, den solt du wisen mit der clagen an vnsern lieben getrewen kamermeyster, der soll im rechtes helffen vber in oder vber sin gesinde. Hat aber ymant mit im oder her mit ymande zcu sachgende binnen der stat zu Monchbergh vme schulden, de dar borger oder gebur ist, so salt du im rechtes helffen over deme, die vber in clagen wil, vnd anders nicht. Datum Monichbergh, anno LVI^o, feria quarta ante Letare.

Discreto viro prefecto in Monichbergh fideli nostro dilecto.

Nach dem Copialbuche des Markgr. Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow, Nr. 54.

XXXIV. Markgraf Ludwig der Römer bekennet, dem Rathe zu Müncheberg des Erzbischofs von Magdeburg wegen 16 Pfund Brandenburgischer Pfeninge schuldig zu sein, am 30. März 1356.

Wir Ludewig der Romer etc. Daz wir schuldigh sint vnd gelten sullen den wisen Luthen, den Ratmannen vnser stat zu Monchbergh, vnsern lieben getrewen, sechzen phunt Brand. phenninghe, di si gewonnen haben deme bischoffe von Magdeburg, dan her ze dem letzten mit vns was zu Monchbergh, die glob wir nu zcu bezalnde vnd zcu geltende gnediglich, wen wirs gethun moghen. Met orkunde etc. Datum Monchbergh, anno LVI^o, feria quarta ante Letare.

Nach dem Copialbuche des Markgr. Ludwig des Römers über die Vogteien Frankfurt, Müncheberg, Fürstenwalde und Beeskow, No. 57.

XXXV. Markgraf Ludwig der Römer legt der Stadt Müncheberg das Vorkaufsrecht an den Fischen bei, welche innerhalb einer Meile Entfernung von der Stadt gefangen werden, am 4. November 1359.

Wy Ludowich der Romer, van gots gnaden Marggraue tu Brandenborch vnd tu Lufitz, des hiligen Romischen Reichs ouerste kemerer, Palantz graue bi Rin vnd bertoge tu